Ressort: Lokales

Treffen türkisch-russischer Delegationen zur Umsetzung des Astana-Formats

Wird eine türkische Invasion obsolet?

München, 29.12.2018, 13:50 Uhr

Wisuschil - Media & Law - Nach Darstellung des türkischen Außenministers Mevlüt Cavosoglu ist die gegenwärtig in Moskau weilende hochrangige türkische Delegation auf ausdrückliches Drängen des türkischen Präsidenten Recep Erdogan dort hin gereist.

Dabei treffen neben den Außen- und Verteidigungsministern Russlands und der Türkei auch die Chef der Militärgeheimdienste, sowie die höchsten Berater des jeweiligen Präsidenten aufeinander.
Hierzu verlinkt der Verfasser eine auf einer dpa-Meldung basierende Quelle des Nachrichtensenders n-tv von heute gegen 05:10 Uhr, sowie eine eigenen Meldung von gestern um 19:06 Uhr - wie folgt:

https://www.n-tv.de/ticker/Russische-und-tuerkische-Minister-sprechen-ueber-Syrien-article20790516.html

http://www.wisuschil.germandailynews.com/bericht-117640/moskau-und-ankara-stabilisieren-nord-syrien-nach-assad-einmarsch.html

Gesprächsgegenstand wird die Umsetzung der im Rahmen des Astana-Formats zwischen Russland, der Türkei und Iran getroffenen Vereinbarungen zu dem gemeinsam umzusetzenden Status Quo in Syrien auch nach dem Abzug der US-Truppen aus Nordost-Syrien sein. Hierbei wird es im Allgemeinen um die De-Eskalations-Zone und die Demilitarisierungs-Zone in Bezug zu der nordost-syrischen Stadt Idlib gehen; wie auch um das Staatsgebiet Syriens östlich des Euphrat. Im Besonderen wird hierbei das Gesprächsziel die Implementierung der beim letzten Astana-Format-Treffen im September in Istanbul erzielten Einigung in Bezug zu den Vorgenannten Gesprächspunkten sein. Soweit der russische Verteidigungsminister Sergey Shoygu.

Diese detaillierten Hintergründe hat der Verfasser aus einem aktuellen Bericht der türkischen Zeitung “Yeni Safak“ entnommen und zu einem eigenen Abstract verarbeitet, wie es vorstehend wiedergegeben ist. Diese Quelle wird wie folgt verlinkt:

https://www.yenisafak.com/en/world/russia-turkey-to-discuss-us-withdrawal-from-syria-in-moscow-3470421

In der betreffenden Quelle ist auch ein kurzes Video integriert, welches das Zusammentreten der betreffenden Delegationen an einem Verhandlungstisch in Moskau zeigt. Das Deep-Link zu dieser weiteren Yeni-Safak-Quelle wird ergänzend verlinkt wie folgt:

https://yenisafak.vod.ma.doracdn.com/resim/upload/video/2018/12/29/ba5c775c8c1546cc96411aafeafd0893.mp4

Da die Syrisch Arabische Armee unter dem Oberbefehl Assads im Einvernehmen mit Moskau und auf Bitten der kurdischen YPG-Einheiten vor Ort gestern Nord-Syrien ihrer Kontrolle unterworfen hat: Dürfte nach der heutigen Unterredung in Moskau ein Einmarsch türkischer Truppen in dieses Gebiet obsolet werden. Soweit die Prognose des Verfassers.

Wisuschil - Media & Law
Rechtsanwalt Andreas Wisuschil
Email: wisuschil@wisusc hil.de
weitere Informationen und Kontaktdaten abrufbar unter - www.wisuschil.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117661/treffen-tuerkisch-russischer-delegationen-zur-umsetzung-des-astana-formats.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com